



Ersterfassungsdatum: 17.11.2017  
Aktenzeichen:  
Antragsteller: CDU-Fraktion und  
SPD-Fraktion  
Ersteller:

## CDU-Fraktion und SPD-Fraktion

|                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b> | <b>Drucksachen-Nr.: DS-253/2017</b> |
|-------------------------|-------------------------------------|

| Beratungsfolge                                   | Sitzungstermin | TOP |
|--|----------------|-----|
| Haupt - und Finanzausschuss                      | 28.11.2017     |     |
| Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel | 12.12.2017     |     |

### Titel:

### Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion und SPD-Fraktion: Prüfung des Beitritts zur HESSENKASSE

### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Bruchköbel wird beauftragt, das Angebot der hessischen Landesregierung, die sogenannte HESSENKASSE zu prüfen und baldmöglichst der Stadtverordnetenversammlung dessen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt aufzuzeigen, um ggf. frühzeitig einen Beitritt zur HESSENKASSE in Aussicht stellen zu können.

### Begründung:

Das hessische Finanz- und Innenministerium gaben im Juli 2017 bekannt, dass die HESSENKASSE einen Neustart für die Kommunen ermöglicht. Mit „einem Schlag“ können hessische Kommunen ihre aufgelaufenen Kassenkredite zum 01. Juli 2018 komplett tilgen. Weiter heißt es in der Pressemitteilung, dass Kommunen, die Kunde der HESSENKASSE werden möchten, zur Begleichung ihrer Schulden im Durchschnitt nur rund ein Drittel des Betrags aufzubringen haben, den sie selbst an Tilgung und Zinsen dafür gezahlt hätten. Rund zwei Drittel organisiert das Land aus eigenen und Bundesmitteln. Ziel der HESSENKASSE ist es, über einen vertretbaren Zeitraum die Kommunen zu realistischen und zumutbaren Bedingungen bei ihren Eigenanstrengungen zum Abbau der Kassenkredite zu unterstützen. Der Eigenbetrag liegt bei 25 Euro pro Einwohner pro Jahr.

Die damit verbundene Chance für Bruchköbel die durchschnittlich 26 Mio. Euro Kassenkredite entsprechend geordnet „loszuwerden“ und auch einen wesentlichen Beitrag zum - wie auch von der Kommunalaufsicht gefordert - Aufzeigen eines Konsolidierungswegs zu leisten, sollte genutzt werden. Die Chance, aber auch die ggf. für die Stadt Bruchköbel aufkommenden Risiken sollten daher geprüft und abgewogen werden und der Stadtverordnetenversammlung als fundierte Wissensgrundlage bei ihrer Entscheidung zum Beitritt dienen.

Anlage(n):

1. Originalantrag